



**Veranstaltung:**

**Praxisnahe Controllinginstrumente für KMU**

**Termin/Ort:**

27.04.2006 in Eisleben

**Veranstalter:**

- Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW)      Herr Peter Martini
- Netzwerkprojekt NETWORK-KMU, QFC GmbH      Herr Jürgen Maiwald

**Referenten:**

- Herr Hagen Hepach      Vereins zur Förderung der Direktvermarktung u. Regionalentwicklung im Mansfelder Land e.V.
- Herr Thomas M. Saurbier      Arbeitsgemeinschaft Betriebswirtschaftl. Berater

Für den vor drei Jahren gegründeten Verein zur Förderung der Direktvermarktung und Regionalentwicklung im Mansfelder Land e.V. sprach Herr Hepach zu Zielen und bisherigen Aktivitäten. In dieser Initiative haben sich regionale mittelständische Unternehmen, hauptsächlich aus den Bereichen Landwirtschaft und Ernährungsgewerbe, wie Fischräuchereien, Imker, Viehzuchtbetriebe etc. zusammengefunden, um ein Netzwerk für den Vertrieb ihrer Erzeugnisse zu bilden. In der Diskussion wurde schnell klar, dass eine hohe Qualität der Produkte als allein stehendes Vertriebsmerkmal nicht mehr ausreicht.



Herr Peter Martini (links) und Herr Jürgen Maiwald (Mitte) während des Vortrags von Herrn Hagen Hepach

Im Mittelpunkt muss künftig die Ausdehnung des Angebotes auf andere Regionen in- und außerhalb Sachsen-Anhalts sowie die ständige Erweiterung des vorhandenen festen Kundenstammes stehen. Da die alltäglichen betrieblichen Aufgaben den Unternehmer insbesondere in kleineren Firmen voll in Anspruch nehmen, bleibt kaum Zeit für ein umfassend Marketing seiner Produkte.



NETWORK-KMU wird deshalb im Rahmen des Projektes konkrete Hilfestellungen bei der Koordinierung und Förderung entsprechender Aktivitäten gewähren.

Die genaue Planung seiner finanziellen Mittel sowie der Liquidität ist für ein Unternehmen überlebenswichtig. Alle relevanten Größen müssen erfasst und bewertet werden. Eine wesentliche Ausgangsbasis für die künftige Planung muss dabei die Gewinn- und Verlustrechnung bilden.

Herr Saurbier wies darauf hin, dass eine umfassende Aufstellung von Liquiditätsgrößen das Verständnis der wirtschaftlichen Zusammenhänge im eigenen Unternehmen steigert. Häufig ist es zweckmäßig, die Liquidität auf Wochen- und Tagesbasis zu berechnen.

Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass hohe Transparenz in der Regel auch mit größeren Chancen bei der Kreditvergabe durch die Banken verbunden ist. In diesem Zusammenhang wurde kurz auch eine Softwarelösung der Deutschen Bank vorgestellt.